

Spielmodalitäten der Hobbyliga Volleyball-Mixed in Dorsten

1. Teilnahmeberechtigt sind alle Mannschaften, die nicht an Meisterschaftsspielen des WVV teilnehmen. Gleiches gilt für gemeldete Einzelspieler/Einzelspielerinnen der Mannschaften. Ausnahmen sind nur nach Genehmigung durch den Fachwart möglich. Grundsätzlich ist der Einsatz von Spielern/Spielerinnen nur in einer Mannschaft erlaubt, Ausnahmen sind nur bei Spielermangel nach Absprache mit dem Fachwart zugelassen.
2. Nach Anzahl der gemeldeten Mannschaften wird entweder in einer oder zwei Gruppen eine Hin- und Rückrunde gespielt. Der Sieger der ersten Gruppe erhält den Wanderpokal des SSV. Die Gruppeneinteilung erfolgt durch den Fachwart. Falls zu viele Mannschaften in der ersten Gruppe spielen möchten, können die beiden Gruppenbesten der B-Gruppe um den Aufstieg mit den beiden Gruppenletzten der A-Gruppe spielen. Einzelheiten regelt der Fachwart.
3. Jedes Spiel mit Ausnahme der Aufstiegsspiele endet nach zwei Gewinnsätzen. Es wird nach den aktuellen Regeln des WVV gespielt. Der Einsatz eines Liberos ist nicht möglich. In jeder Mannschaft sind ständig zwei Frauen auf dem Spielfeld einzusetzen. Die Netzhöhe beträgt 2,35 m.
4. Die im Spielplan zuerst genannte Mannschaft ist für den Auf- und Abbau der Spielanlage und die Spielberichtsbögen zuständig. Die aufbauende Mannschaft spielt das erste Spiel gegen die zweitgenannte Mannschaft und das dritte Spiel gegen die drittgenannte Mannschaft. Das zweite Spiel bestreitet die zweit- und drittgenannte Mannschaft. Die jeweils pausierende Mannschaft stellt das Schiedsgericht, das aus erstem und zweitem Schiedsrichter, Schreiber und zwei Linienrichtern bestehen soll. Bei Einzelspielen werden die Reihenfolge und das Schiedsgericht im Spielplan genannt.
5. Die Spielergebnisse sind auf dem Spielberichtbogen zu vermerken. Dort sind auch die eingesetzten Spieler/Spielerinnen sowie nach Möglichkeit die Aufstellung einzutragen. Spiele nicht angetretener Mannschaften werden mit 0:25, 0:25 gewertet. Die Spielergebnisse sind von der aufbauenden Mannschaft noch am Spielwochenende dem Staffelleiter zu melden (telefonisch oder E-Mail). Die Spielberichtsbögen sind aufzuheben und bei Bedarf anschließend dem Staffelleiter zu übergeben.
6. Die Spieltage legt der Fachwart vor Saisonbeginn fest. Spielbeginn ist samstags um 14.30 Uhr, sonntags um 10.00 Uhr. Die Einspielzeit ist 10 Minuten vorher anzupfeifen. Um einen rechtzeitigen Spielbeginn zu gewährleisten, sollen alle Mannschaften mindestens zwanzig Minuten vor Spielbeginn zum Aufwärmen in der Halle erscheinen. Spielverlegungen sind grundsätzlich nicht möglich. In Ausnahmefällen entscheidet der Staffelleiter über Spielverlegungen und die entsprechenden Nachholtermine.
7. Eine Versicherung durch den StadtSportverband besteht nicht.